Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

Band: 90 (2019)

Heft: 12: Forschung & Praxis : wie der Transfer in die Alltagsrealität gelingt

Artikel: Curaviva Weiterbildung bietet auch ab 2020 Kurse für Zivildienstleistende an : ausgerüstet für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen

Autor: Blanchard, Michael

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-886093

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Curaviva Weiterbildung bietet auch ab 2020 Kurse für Zivildienstleistende an

Ausgerüstet für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen

Seit 2016 führt Curaviva Weiterbildung im Auftrag des Bundesamtes für Zivildienst Kurse für Zivis durch, die in Kitas, Kinder- und Jugendheimen, Schulen und weiteren Organisationen im Kinder- und Jugendbereich eingesetzt werden. Die Zusammenarbeit wird 2020 fortgeführt.

Von Michael Blanchard*

Das Bundesamt für Zivildienst (ZIVI) organisiert einsatzspezifische Ausbildungskurse für Zivildienstleistende (Zivis). Zivis erhalten bis zu drei Wochen Ausbildung pro Einsatz im Ausbildungszentrum in Schwarzsee (FR). Das Ziel dieser Ausbildung: Zivis bestmöglich auf ihre Einsätze vorzubereiten und die Einsatzbetriebe von Einführungsaufgaben zu entlasten.

Der Zivildienst besteht seit 1996. Mit rund 20000 Einsätzen jährlich gibt es viele Menschen, die Zivis im Einsatz erlebt haben. Einsätze in der Betreuung und Pflege von Menschen sind besonders bekannt und zahlreich. Weniger bekannt ist, dass das Bundesamt für Zivildienst auch viel in die Vorbereitung und Ausbildung von Zivis für diese Einsätze investiert.

Kursleitende müssen Zivis mit sehr unterschiedlichen Vorbildungen praxistauglich vorbereiten.

Zusammenarbeit mit verschiedenen Kursanbietern

Die Ziele dieser Ausbildungen sind dreierlei: Zivis sollen anhand dieser Kurse besser auf ihre Tätigkeiten vorbereitet werden, die Einsatzbetriebe werden in ihren Einführungsaufgaben entlastet, und schliesslich kann so ein qualitativ besserer und anspruchsvollerer Einsatz geleistet werden.

Je nach Einsatz absolvieren Zivis bis zu drei Wochen Ausbildungskurse. Als Faustregel gilt: Wer länger als zwei Monate im Einsatz ist und mit Menschen arbeitet, besucht den Grundkurs «Kommunikation und Betreuung» und anschliessend Vertiefungskurse im jeweiligen Einsatzbereich. Die Kurse finden gestaffelt statt, damit ein möglichst hoher Praxisbezug geschaffen werden kann.

Das Bundesamt für Zivildienst erteilt die Kurse für Zivildienstleistende nicht selbst. Es beauftragt damit Organisationen, die über ausgewiesenes Fachwissen, Ausbildungserfahrung sowie über Ausbildnerinnen und Ausbildner mit grosser Praxiserfahrung verfügen. Per 2020 wurden die Mandate in einem Ausschreibungsverfahren neu vergeben. Curaviva Weiterbildung überzeugte erneut mit seinen Angeboten für die Kurse «Betreuung von Kindern» und «Betreuung von Jugendlichen». Die seit 2016 bestehende Zusammenarbeit erfährt somit eine Fortsetzung. Die Zivikurse von Curaviva Weiterbildung bereiten Zivis für ihre Einsätze in Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendheimen, Schulen und vielen weiteren Institutionen im Kinder- und Jugendbereich vor. Die Kursleitenden haben die nicht ganz einfache Aufgabe, Zivildienstleistende mit sehr unterschiedlichem Hintergrund möglichst praxistauglich vorzubereiten und ihre Handlungskompetenz zu stärken.

Neben Curaviva Weiterbildung arbeitet das Bundesamt für Zivildienst im Gesundheits- und Sozialbereich mit einer Reihe weiterer Partner zusammen: Für die Kurse «Kommunikation und Betreuung», «Pflegehilfe» und «Betreuung von betagten Menschen» ist das SRK Kanton Bern zuständig, und >>

* **Michael Blanchard** ist Leiter Fachbereich Einführung Ausbildung im Bundesamt für Zivildienst.

Zivis unterstützen Kitas und Schulen bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Foto: Peter Schneider

zwar in Zusammenarbeit mit dem Freiburgischen Roten Kreuz. Verantwortlich für den Kurs «Betreuung von Menschen mit einer Beeinträchtigung» ist Agogis (Zürich) in Zusammenarbeit mit Arpih (Yverdon).

Einsatzbetriebe gefordert

Zivis leisten in Einsätzen mit Kindern- und Jugendlichen anspruchsvolle Betreuungsarbeiten und haben oft keine speziellen Vorkenntnisse. Ein Grundstein für den erfolgreichen Einsatz wird somit in den Ausbildungskursen gelegt. Zivis können ihre Erkenntnisse aus den Kursen umso besser anwenden, je mehr sich die Vorgesetzten von Zivis in den Einsatzbetrieben mit den Kursen auseinandersetzen, dem Zivi etwa eine Frage mit in den Kurs geben oder sich im Anschluss darüber unterhalten, wie das Gelernte konkret in ihrem Betrieb angewendet wird. So entfaltet diese Ausbildung ihre optimale Wirkung für den Zivi wie für den Einsatzbetrieb. Von den im Jahr 2018 knapp 1,7 Millionen Diensttagen von Zivildienstleistenden entfielen knapp 22 Prozent auf Einsätze mit Kindern, Jugendlichen. Für ihr Engagement wurden sie in insgesamt 146 Kursen ausgebildet, die von Curaviva Weiterbildung organisiert worden sind. 97 Kurse wurden im Bereich «Betreuung von Kindern» durchgeführt und 49 Kurse für die «Betreuung von Jugendlichen». Besucht haben diese Kurse 2690 Zivis. Für die Ausbildung im Jahr 2018 verantwortlich waren 55 Kursleitende. Besonders im Schulbereich werden häufig Zivis eingesetzt. Im laufenden Jahr dürfte deshalb die Anzahl Kurse und auch die Anzahl der Kursteilnehmer nochmals höher liegen.

Grosse Bedeutung für den Gesundheits- und Sozialbereich

Der weitaus grösste Anteil von geleisteten Diensttagen entfällt auf den Gesundheits- und Sozialbereich. Im Jahr 2018 lag dieser Anteil bei knapp 73 Prozent. Sehr viele Diensttage wurden gerade auch in Institutionen für Betagte (16,6 Prozent) sowie in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung (9,5 Prozent) geleistet.

Anzeige

Die Haltung von Curaviva Schweiz zu aktuellen Vorlagen

- **Revision des Zivildienstgesetzes:** Mit dem revidierten Zivildienstgesetz (ZDG) wird das Volumen der Einsätze von Zivildienstleistenden reduziert – mit Folgen für die Institutionen für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Dennoch hat sich Curaviva Schweiz an der damaligen Vernehmlassung zur Revision des ZDG nicht beteiligt. Denn der Zivildienst wurde nicht geschaffen, um die personellen Ressourcen für soziale und sozialmedizinische Institutionen zu erhöhen, sondern als Ersatz für den Wehrdienst. Es ist eine übergeordnete gesellschafts- und sicherheitspolitische Frage, wie hoch die Hürden für den Zivildienst sein sollen, und nicht eine Frage des Bedarfs in den sozialen Institutionen. Curaviva Schweiz erachtet es als zielführender, die Interessen der in Pflege und Betreuung tätigen Betriebe bei der Umsetzung des revidierten ZDG einzubringen, und steht deshalb in Kontakt mit dem Bundesamt für Zivildienst. Eine Stellungnahme von Curaviva Schweiz zum geplanten Referendum gegen das ZDG stünde im Widerspruch zum Entscheid, sich nicht zur ZDG-Revision zu äussern.
- **Volksinitiative «Für einen Bürgerdienst»:** Diese Initiative möchte die Wehrpflicht für Schweizer Männer auf eine allgemeine Dienstpflicht für gemeinnützige Zwecke erweitern und steht aktuell im Vorbereitungsstadium. Hinter dem Begehren steht der Verein ServiceCitoyen. Der Verein hat selber in einem Newsletter erwähnt, dass ein Bürgerdienst einen sinnvollen Beitrag zugunsten des – voraussichtlich immer grösseren und finanziell heikleren – Arbeitskräftebedarfs in der Langzeitpflege darstellen kann. Der Verein plant, die Initiative im Frühling 2020 zur formellen Prüfung einzureichen – und Mitte 2020 mit der Unterschriftensammlung zu beginnen. Die parlamentarische Diskussion rund um die neuste Revision des Zivildienstgesetzes könnte jedoch diesen Kalender beeinflussen, da der Verein eine Verwechslung beider Geschäfte in der Öffentlichkeit vermeiden möchte. Curaviva Schweiz wird keine Stellung beziehen zu einer allgemeinen Dienstpflicht.

CURAVIVA Schweiz

Zivis sind Hilfskräfte, ihr Einsatz darf keine bestehenden Arbeitsplätze gefährden, und sie ersetzen kein Fachpersonal. Ein Zivi ist auch nicht «gratis». Der Einsatzbetrieb kommt für die Spesen und Sold des Zivis auf und muss für dessen Arbeitsleistung gleichzeitig eine Abgabe an den Bund abliefern. Mit diesen und weiteren Regeln ist garantiert, dass die Arbeitsmarktneutralität im Vollzug des Zivildienstes gewährleistet ist. Ausserdem ist die Einsatzzeit von Zivis begrenzt. Zivis sind mindestens einen Monat im Einsatz. Es steht den Einsatzbetrieben offen, längere Einsatzperioden zu verlangen. Zivis ohne abgeschlossene RS müssen mindestens einmal einen sogenannten «Langen Einsatz» von einem halben Jahr leisten. ●

Zivis sind Hilfskräfte, ihr Einsatz darf keine bestehenden Arbeitsplätze gefährden.

Weitere Informationen: www.zivi.admin.ch / Zivi sein / Ausbildungskurse.

Anzeige

CURAVIVA BE
WEITERBILDUNG

Neue Kurse 2020
Pflege und Betreuung

Anatomie und Physiologie I, II & III
8.14 17.02.2020 Bewegungssystem, Haut, Verdauungssystem, Harnsystem
8.15 04.05.2020 Herz-Kreislaufsystem und Gefässsystem, Atmungsorgane, Blut
8.16 03.07.2020 Nervensystem, Hormonsystem, Sinnesorgane

Beobachtung von Bewohnenden in spezifischen Situationen I & II
8.31 30.03.2020 bei Schmerzen, Diabetes und unter Antikoagulation
8.32 22.06.2020 bei Demenz, Verhaltensauffälligkeit und in palliativen Situationen

Kopfsachen
23.06.2020

Mobilitätsförderung bei Menschen in geriatrischen Situationen
30.11.2020

www.curaviva-be.ch/weiterbildung
CURAVIVA BE Weiterbildung | Könizstrasse 74 | 3008 Bern | Fon 031 808 70 77